

Schulwechsel wegen einer Affäre

Beitrag von „Levis“ vom 27. Juni 2015 16:38

Guten Tag, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Ich bin Klassenlehrer einer 8. Klasse und bin seit einigen Monaten in einer Beziehung mit der Kunst- und Englischlehrerin meiner 8. Klasse.

Unter den Kollegen und Schülern hat sich das schnell herumgesprochen und meine Ehefrau hat von der

Affäre mitbekommen - wir sind nun im Scheidungsverfahren.

Alles schön und gut, jedoch möchte nun die Schulleitung, dass ich in einer anderen Schule versetzt werde...

Das Verhältnis zu den Schülern und Kollegen ist vielleicht seitdem nicht mehr so blendend, aber das ist mir relativ egal.

Bitte da um euren Rat!

Gruß

Levis

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Juni 2015 17:17

Mit welcher Begründung sollst du denn versetzt werden. Bei uns waren an diverse Schulen Paare, kenne da auch selten Probleme.

Beitrag von „Levis“ vom 27. Juni 2015 17:23

[Zitat von Susannea](#)

Mit welcher Begründung sollst du denn versetzt werden. Bei uns waren an diverse Schulen Paare, kenne da auch selten Probleme.

Meine Autorität und Kompetenz soll in Frage gestellt werden.
Es soll eine angenehme Arbeitsatmosphäre zwischen Schüler und mir nicht geben.
Ich habe außerdem auch beleidigende Briefe in meinem Fach erhalten.
Ich meine, mein Privatleben hat doch nichts mit meinem Beruf zutun!

Beitrag von „Adios“ vom 27. Juni 2015 17:36

An "meinem" Gymnasium gab es damals Ehepaare und Affären (der Physiklehrer mit der seit kurzem getrennten Mathelehrerin).
Hat keinen gestört, fanden wir eher romantisch. Ist aber auch schon laaaaaange her (90er).
Du wirst ja wohl kaum mit ihr in der Schule flirten/knutschen/Händchen halten/ (Quickie in der Pause...)
Ich sehe da kein Problem.
Wen geht es an?

Beitrag von „Seven“ vom 27. Juni 2015 17:52

Ach je, dann wäre unsere Schule weitgehend leergeräumt. 😊

Wie Du es so schön sagst, es geht niemanden etwas an! Zwar gibt es immer wieder Kollegen, die Schul- und Privatleben vermischen, doch das ist deren Problem und teilweise für den Rest recht lästig.

Vielleicht bräuchten wir aber noch ein paar Infos, um das alles richtig einzuordnen, insbesondere die Aufforderung an Dich, die Schule zu verlassen (mit dieser seltsamen Begründung) sowie die beleidigenden Briefe:

Bist Du zufällig an einer privaten Schule in kirchlicher Trägerschaft? Tatsächlich können diese Schule ihr eigenes Regelwerk durchsetzen. Affäre, Scheidungsverfahren... Das kann alles sauer aufstoßen.

Bist Du allerdings an einer staatlichen Schule und läufst nicht gerade händchenhaltend, knutschend und fummelnd mit Deiner neuen Flamme über den Pausenhof, würde ich mich an Deiner Stelle wehren und mal den Personalrat aufsuchen.

Bekam Deine Freundin auch solche Briefe ins Fach bzw. eine solche Aufforderung, die Schule zu verlassen?

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 27. Juni 2015 22:35

Was sagt der Lehrerrat? Was sagt der Personalrat? Ansonsten würde es mich wundern, wenn der Personalrat mit dieser Begründung der Versetzung zustimmt.

Beitrag von „Trantor“ vom 29. Juni 2015 08:43

Auch wenn ich selbst ums Verrecken nicht mir meiner Partnerin an der selben Schule sein wollte, rechtlich sehe ich hier gar kein Handhabe, jemanden aus diesem Grund zwangsweise zu versetzen. Und selbst wenn es so wäre, zu einer Affäre / Beziehung gehören immer zwei, wie will man also begründen, wer jetzt wechseln soll?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 29. Juni 2015 17:14

[Zitat von Annie111](#)

Du wirst ja wohl kaum mit ihr in der Schule flirten/knutschen/Händchen halten/ (**Quickie in der Pause...**)

Wieso eigentlich nicht ? Profitiert nicht die gesamte Schulgemeinschaft, wenn Lehrer ihre Psyche und Gesundheit innerhalb der Dienstzeit aufbauen und stabilisieren ? Image not found or type unknown

Beitrag von „DeadPoet“ vom 29. Juni 2015 17:42

Wir hatten mal ein Ehepaar an der Schule (jung, frisch verheiratet) ... da war mehr als Händchen halten (... ja, genau das ...).